



Klimaschutzbericht

Stadt Breisach am Rhein

Berichtszeitraum: 06/2020-03/2022

Drucksache-Nr.: VL-46/2022

Dezernat 3 - Bauverwaltung

01.06.2022

1 Meilensteine 2014-2022

2 Klimaschutzmaßnahmen

2.1 CO₂-Spar-Wettbewerb

2.2 Webseite

2.3 Floating-PV

2.4 KLIMOPASS

2.5 Geothermie

2.6 STADTRADELN

2.7 Energiestandards bei Neubaugebieten

2.8 Errichtung E-Ladesäule Kupfertorplatz

2.9 Prüfung Windenergiepotenzial

2.10 Machbarkeitsstudie Nahwärmeverbund Isenberg

2.11 Energiekarawane

2.12 Infoveranstaltung „Heizen mit erneuerbaren Energien“

2.13 Lastenräder Bauhof

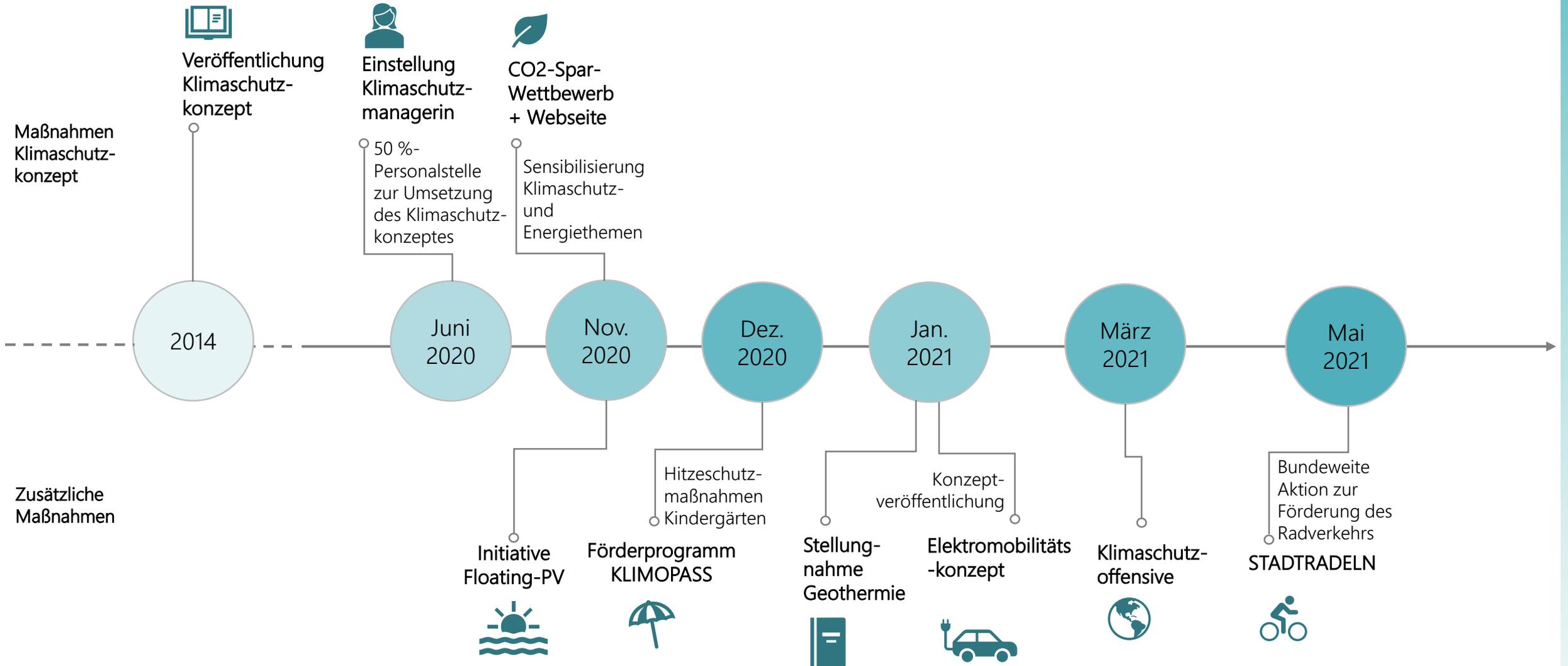
2.14 Beitritt in das regionale Energie-Effizienz-Netzwerk

2.15 Ausbau des Rheinradwegs

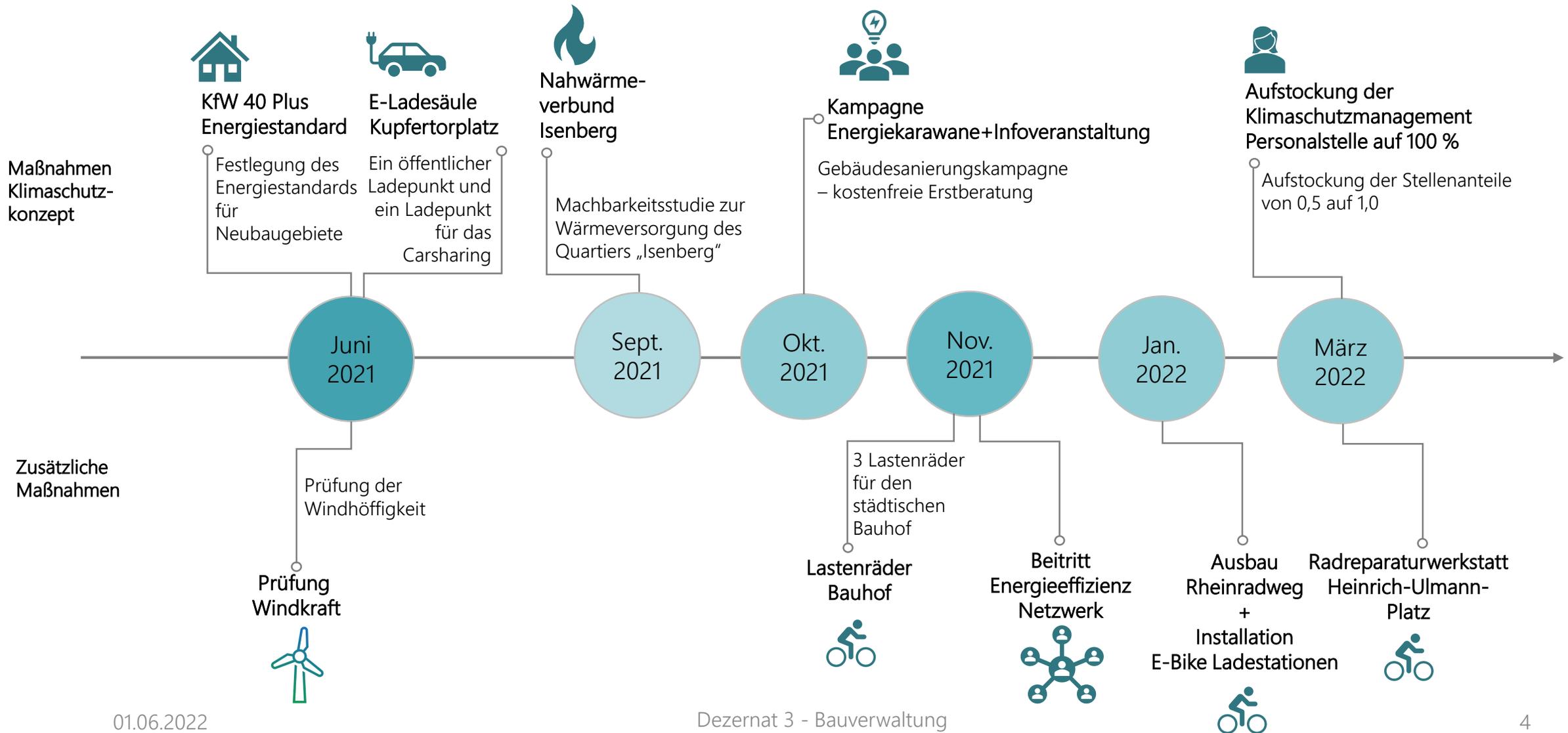
2.16 Radreparaturstation

3 Ausblick

1 Klimaschutzbericht – Meilensteine 2014-2022



1 Klimaschutzbericht – Meilensteine 2014-2022



2 Klimaschutzmaßnahmen

Aufbau des Klimaschutzberichtes:

Die Klimaschutzmaßnahmen werden auf den folgenden Seiten des Berichts in Steckbriefen zusammengefasst. In den Steckbriefen werden der Durchführungszeitraum, das jeweilige Handlungsfeld und die CO₂-Einsparung beschrieben. Wenn die Maßnahmen einen direkten Bezug zum Klimaschutzkonzept haben, wird im Steckbrief die relevante Nummer aus dem Maßnahmenkatalog genannt. Zum Teil werden Maßnahmen ausführlicher in beigefügten Texten beschrieben.

2.3 Klimaschutzmaßnahme – STADTRADELN

Mai
2021

Bundesweiter Wettbewerb zwischen Kommunen und Landkreises zur Förderung des Radverkehrs.

- **Durchführungszeitraum:** 10.05.-30.05.2021
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 12
- **Handlungsbereich:** Öffentlichkeitsarbeit, Mobilität
- **CO₂-Einsparung:** 11 t (im Vergleich zu gefahrenen Auto-Kilometern; Quelle: Klimabündnis)
- **Turnus:** jährlich
- **Weitere Informationen:** www.stadtradeln.de/breisach



2.1 Klimaschutzmaßnahme – CO₂-Spar-Wettbewerb

Nov.
2020

Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz durch gezielte „Mitmach-Aktionen“.

- **Durchführungszeitraum:** 19.10.20-07.11.20
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 12
- **Handlungsbereich:** Öffentlichkeitsarbeit
- **Erfolgsindikatoren:** Klimaschutzmanagement in der Öffentlichkeit bekannt machen
- **CO₂-Einsparung:** nicht quantifizierbar
- **Weitere Informationen:** www.klimaschutz-breisach.de

The poster features a dark blue background with a white smartphone graphic in the center. The text on the phone reads 'Gewinnen Sie ein Fairphone 3'. Above the phone, it says 'CO₂-Spar-Wettbewerb' and 'Klimaschützer*in werden'. The top left corner has the logo for 'Stadt Breisach am Rhein' and the dates '19.10.20 - 07.11.20'. The bottom section is green and titled 'Wo können wir CO₂ sparen?' with four icons: a lightning bolt for 'Energie', a bicycle for 'Mobilität', a shopping bag for 'Konsum', and a bowl of food for 'Ernährung'.

2.1 Klimaschutzmaßnahme – CO₂-Spar-Wettbewerb

Nov.
2020



Preisverleihung CO₂-Spar-Wettbewerb am 12.04.2021

2.1 Klimaschutzmaßnahme – CO₂-Spar-Wettbewerb

Nov.
2020



Getreu dem Motto „Klimaschützer_in werden“ haben Breisacher Bürgerinnen und Bürger Ende 2020 beim CO₂-Spar-Wettbewerb gezielt Emissionen in ihrem Alltag eingespart.

Die Teilnehmer_innen sind unter anderem Fahrrad gefahren, haben saisonal-regionale Lebensmittel gekauft und ihren Stromverbrauch gecheckt, um ihre persönliche Klimabilanz zu verbessern. Die Grundlage des Wettbewerbs bildete eine Webseite (www.co2-spar-wettbewerb.de; seit 2022: www.klimaschutz-breisach.de). Auf dieser konnten Informationen zu einzelnen „CO₂-Spar-Aktionen“ aus den Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Konsum und Ernährung abgerufen werden. Die Vielfalt der „CO₂-Spar-Aktionen“ zeigt die große Bandbreite an Möglichkeiten, etwas aktiv gegen den Klimawandel zu unternehmen.

Unter den Teilnehmer_innen wurden ein Fairphone (1. Preis), Fahrradtaschen (2. Preis) und ein Baum (3. Preis) verlost. Am 12.04.2021 übergaben Bürgermeister Oliver Rein und der Erste Beigeordnete Carsten Müller den Gewinner_innen ihre Preise auf dem Münsterplatz. Alle Teilnehmer_innen des Wettbewerbs sind Multiplikator_innen und Vorbilder, die das Thema Klimaschutz maßgeblich mitgestalten. Der CO₂-Spar-Wettbewerb soll als Startschuss für viele weitere Klimaschutz-Aktionen in Breisach dienen. Die Aktion soll zeigen, dass die Stadtverwaltung die Bürger_innen dazu einlädt, aktiv an der Gestaltung des Breisacher Klimaschutzes mitzuwirken, um an einer klimafreundlichen Zukunft zu arbeiten.

2.2 Klimaschutzmaßnahme – Webseite

Nov.
2020

Informationsplattform für umgesetzte oder geplante Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Breisach am Rhein; Klimaschutztipps

- **Durchführungszeitraum:** seit 2020
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahme 12
- **Handlungsbereich:** Öffentlichkeitsarbeit
- **Weiterführung geplant:** ja
- **Ziel der CO₂-Einsparung:** ca. 193 t/Jahr
 - **Annahme:**
 - 10 % der Haushalte sparen jeweils ca. 500 kWh/Jahr (s. Klimaschutzkonzept)

→ www.klimaschutz-breisach.de

Startseite Energiekarawane CO2-Spar-Aktionen Klimaschutz in Breisach Blog

Klimaschutz grenzenlos vielfältig Breisach am Rhein

Klimaschutz in Breisach am Rhein

Sie möchten mehr über die Klimaschutzziele in Breisach erfahren?

Mehr lesen

CO₂-Spar-Aktionen

- 1. Aktion**
Persönlichen CO₂-Fußabdruck ermitteln
- 2. Aktion**
Glühlampe durch LED ersetzen
- 3. Aktion**
Kleidungsstück verschenken
- 4. Aktion**
Richtig lüften
- 5. Aktion**
Lebensmittel haltbar machen

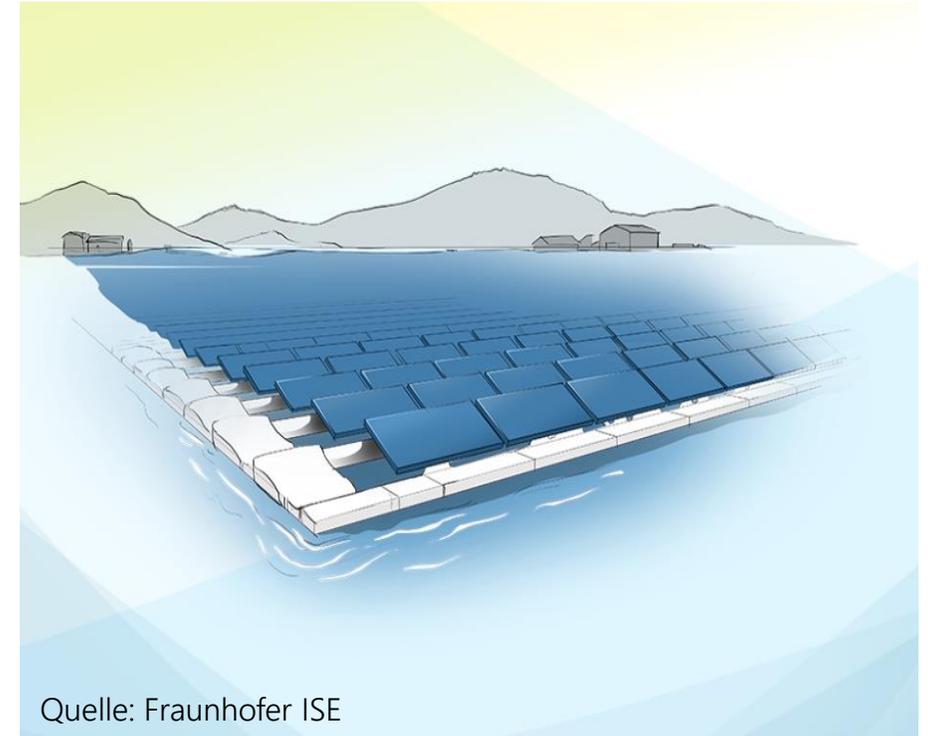
2.3 Klimaschutzmaßnahme – Floating-PV

Mai
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Auseinandersetzung mit dem Thema Freiflächen-Photovoltaikanlagen;
Kontaktherstellung/-vermittlung zwischen Projektierern und
Kieswerksbetreibern

- **Handlungsbereich:** Erneuerbare Energien



2.4 Klimaschutzmaßnahme – KLIMOPASS

Dez.
2020

Förderzuschuss vom Land Baden-Württemberg für Hitzeschutzmaßnahmen zur Klimaanpassung in Kindergärten. Sonnenschirme, Sonnensegel, Markise, Hitzeschutzfolie.

- Durchführungszeitraum: 04.12.20-31.12.2021
- Handlungsbereich: Klimaanpassung
- Förderprogramm: Land BW „KLIMOPASS“; 50 % Förderquote
- Handlungsbereich: Klimaanpassung

Kindergarten	Maßnahme	Investition	Fördersumme
Kindergärten Gündlingen	Sonnensegel, 2 Sonnenschirme	9.497 €	4.749 €
St. Joseph	Sonnensegel, Sonnenschirm	10.783 €	5.391 €
Kohlerhof	Sonnensegel, 2 Sonnenschirme	10.000 €	5.000 €
Oberrimsingen	Sonnenschutzfolie, Markise, 2 Sonnenschirme	12.046 €	6.023 €
Niederrimsingen	Jalousien Oberlichter, Sonnenschirme, Sonnensegel	11.800 €	5.900 €



2.5 Klimaschutzmaßnahme – Geothermie

Jan.
2021

Abstimmung des Gemeinderats über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Erlaubnisfeld „Südlicher Oberrhein“ zur Analyse der allgemeinen Entwicklung der Geothermie mittels oberirdischer Feldmessungen und geophysikalischer Untersuchungen. Durchführung durch die Badenova Wärme Plus GmbH & Co KG.

- **Sitzungsdatum:** 26.01.2021
- **Handlungsbereich:** Erneuerbare Energien
- **Inhalte der Machbarkeitsstudie:**
 - Analyse und Auswertung der allgemeinen Entwicklung der Geothermie im näheren Umfeld
 - Datenauswertung bestehender Studien aus den Jahren 2004 bis 2007
 - Erhebung und Analyse weiterer geologischer, geochemischer und tektonischer Daten
 - Vorauswahl potentieller Standorte
 - Erstellung eines Energiekonzeptes
 - Analyse der Wirtschaftlichkeit
 - Risikobetrachtung- und bewertung
 - Erstellung eines Kommunikationskonzeptes



Quelle: Badenova

2.6 Klimaschutzmaßnahme – STADTRADELN

Mai
2021

Bundesweiter Wettbewerb zwischen Kommunen und Landkreisen zur Förderung des Radverkehrs.

- Durchführungszeitraum: 10.05.-30.05.2021
- Klimaschutzkonzept: Maßnahme 12
- Handlungsbereich: Öffentlichkeitsarbeit, Mobilität
- CO₂-Einsparung: 11 t (im Vergleich zu gefahrenen Auto-Kilometern; Quelle: Klimabündnis)
- Turnus: jährlich
- Weitere Informationen: www.stadtradeln.de/breisach



2.6 Klimaschutzmaßnahme – STADTRADELN

Mai
2021

Bester Newcomer in der Gewinnkategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament 10.000-49.999 Einwohner_innen“

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mitmachen Übersicht & Ergebnisse Über STADTRADELN Mein STADTRADELN

Oliver Rein Bürgermeister der Stadt Breisach am Rhein

Bester Newcomer in der Gewinnkategorie Fahrradaktivstes Kommunalparlament: 10.000 - 49.999 Einwohner*innen

Liebe Stadträdlerinnen und Stadträdler,

die Stadt Breisach am Rhein hat dieses Jahr zum ersten Mal beim STADTRADELN teilgenommen. Gemeinsam haben wir in 38 Teams 73.055 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt. Das ist ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Mobilität und den Klimaschutz.

Durch Breisach am Rhein führen zwei der bekanntesten Radfernwege – die D-Route 8 (Rheinradweg) und die Eurovelo-Route 15. Landschaftlich sind wir in der Oberheinebene mit dem Kaiserstuhl, dem Rhein und dem nahe gelegenen Elsass bestens mit wunderschönen Zielen für Radtouren ausgestattet. Dadurch macht das Radfahren gleich noch mehr Freude.

Besonders aktiv waren die Mitglieder des Ortschafts- und Gemeinderates. Durch ihr Engagement haben wir es geschafft in der Kategorie „fahrradaktivstes Kommunalparlament“ in der Größenordnung 10.000 bis 49.999 Einwohner den ersten Platz als Newcomer zu belegen. Zu diesem tollen Ergebnis möchte ich den Damen und Herren des Ortschafts- und Gemeinderates herzlich gratulieren.

Damit auch außerhalb des Aktionszeitraums fleißig in die Pedale getreten wird, bauen wir die Radwege und Infrastruktur weiter aus. Die Bauhöfe nutzen beispielsweise seit diesem Jahr Lastenräder für kleine Transporte und eine E-Bike-Ladestation wird in zentraler Innenstadt-Lage aufgebaut.

Wir möchten an dieser Stelle allen Teilnehmenden danken und freuen uns darauf im nächsten Jahr das Ergebnis noch weiter zu steigern. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen stets eine gute und sichere Fahrt.



Foto: Stadt Breisach am Rhein



Quelle: Klimabündnis

Preisverleihung STADTRADELN Berlin Nov. 2021

2.6 Klimaschutzmaßnahme – STADTRADELN

Mai
2021



Auf lokaler und nationaler Ebene war das erste STADTRADELN in Breisach ein großer Erfolg. Die Breisacher Siegerteams wurden am 29.10.2021 vor dem Rathaus für ihre Leistung und ihr Engagement gewürdigt. Die bundesweite Prämierung fand am 29.11.2021 in Berlin statt.

Bundesweit endete das STADTRADELN mit neuen Rekorden in allen Gewinnkategorien. Insgesamt hat das STADTRADELN 2021 mit 2.172 Teilnehmerkommunen und über 159 Millionen geradelten Kilometern alle Ergebnisse der letzten STADTRADELN-Aktionen übertroffen. Das STADTRADELN wird seit 2008 vom Klimabündnis jährlich von Mai bis Oktober durchgeführt. Mit der Kampagne sollen möglichst viele Zielgruppen dazu motiviert werden, auf das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel umzusteigen.

Dieses Jahr haben 234 Kommunen erstmalig beim STADTRADELN teilgenommen. Unter den sogenannten „Newcomer“-Kommunen hat Breisach in seiner Größenklasse (10.000-49.999 Einwohner_innen) den **ersten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ belegt**. Insgesamt haben 21 Breisacher Gemeinde- und Ortschaftsrät_innen teilgenommen und gemeinsam 73.055 Kilometer in den drei Aktionswochen mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die bundesweite Prämierung fand als Hybridveranstaltung in Berlin statt. Die Veranstaltung wurde live über YouTube gestreamt (weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de/preisverleihung).

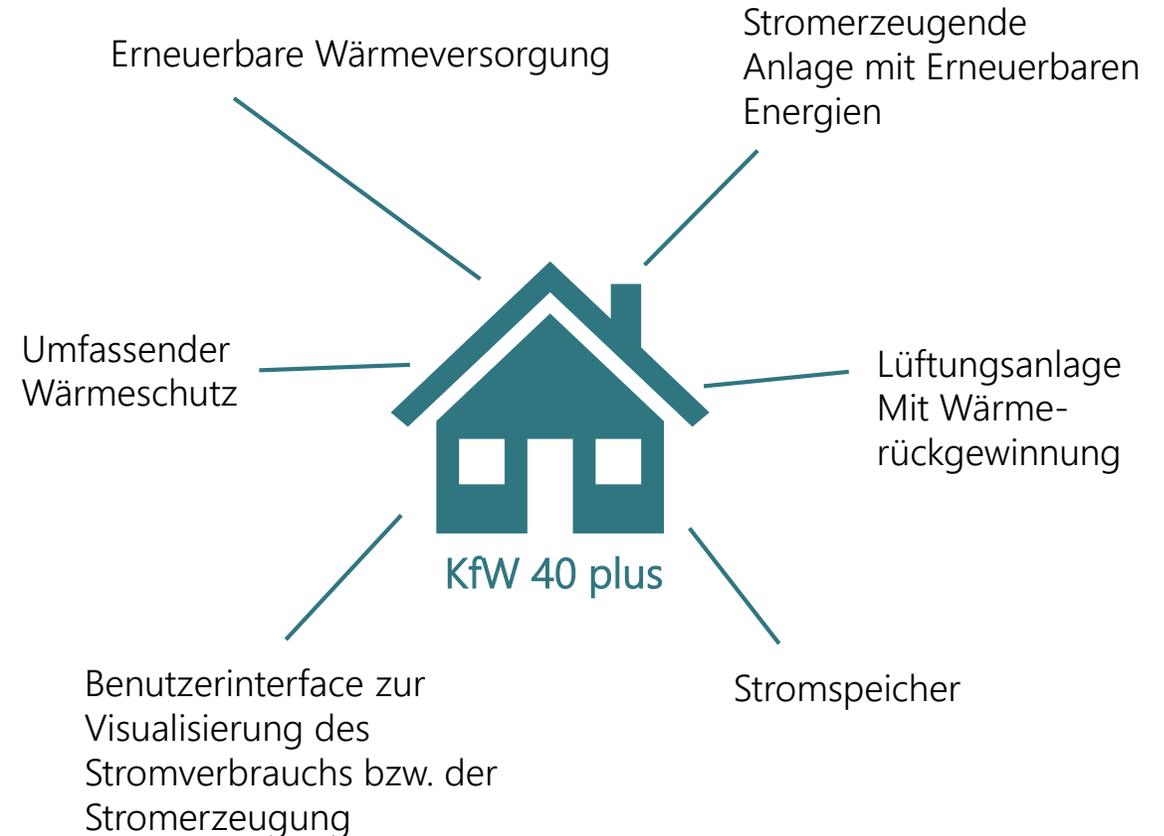
Die Breisacher Preisverleihung fand am Freitag, den 29.10.2021 im Beisein von Herrn Bürgermeister Oliver Rein und Herrn Beigeordneter Carsten Müller statt.

2.7 Klimaschutzmaßnahme – Erhöhte Energiestandards



Festlegung des Energiestandards KfW 40 plus für Wohngebiete in Breisach am Rhein

- Klimaschutzkonzept: Maßnahme 18
- Handlungsbereich: Energieeffizienz
- Weiterführung geplant: ja
- KfW Effizienzhaus 40 plus:
 - Der Primärenergiebedarf ist um 60 % geringer als bei dem Referenzgebäude KfW 100 (= erfüllt die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes)
 - Eigene Stromerzeugung und Stromspeicher
 - Höchste Förderquote von der KfW
- Mehr Informationen: [Anlage zum Merkblatt: Energieeffizient Bauen \(kfw.de\)](#)



2.8 Klimaschutzmaßnahme – Errichtung E-Ladesäule

Juni
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Installation einer neuen E-Ladesäule mit einem Ladepunkt am Kupfertorplatz, der für den Carsharing-Verein Ihringen Breisach e.V. reserviert ist.

- Durchführungszeitraum: Juni 2021
- Klimaschutzkonzept: Maßnahme 15
- Handlungsbereich: Mobilität
- Erfolgsindikatoren: Kombination von E-Mobilität und Carsharing
- CO₂-Einsparung : 1,1 t (s. Klimaschutzkonzept)



2.8 Klimaschutzmaßnahme – Errichtung E-Ladesäule



Auf dem Kupfertorplatz wurde am 21. Mai 2021 eine E-Ladesäule mit einem neuen Carsharing-Standort eingeweiht. Das Besondere: die Ladesäule bietet einen Ladepunkt für ein E-Carsharing-Fahrzeug und einen Weiteren, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Die Elektromobilität wird in Deutschland immer beliebter – die Reichweite der Fahrzeuge steigt, die E-Autos werden staatlich gefördert und kommt der Strom aus regenerativen Quellen, so fährt man klimafreundlich. Ein weiterer Punkt, der für die steigenden Zahlen der E-Fahrzeuge spricht, ist auch die zunehmende Dichte an Ladeinfrastrukturen im innerstädtischen Raum.

Um das Thema der Elektromobilität auch in Breisach zu stärken, wurde zunächst der Bedarf an Ladeinfrastruktur (LIS) und E-Fahrzeugen mittels einer Standortanalyse untersucht. Den Rahmen hierfür bietet ein Elektromobilitätskonzept, das im Februar 2021 von der Stadt Breisach am Rhein veröffentlicht worden ist. Die Errichtung einer Ladesäule am Kupfertorplatz ist hierbei der erste Schritt in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes. Hierfür wurde der Verein Car-Sharing Breisach-Ihringen aktiv eingebunden.

Die räumliche Nähe zu Wohnsiedlungen bietet sowohl für das Carsharing, als auch für Bürgerinnen und Bürger ohne private LIS Vorteile. Die Ladesäule auf dem Kupfertorplatz ist daher mit einem Ladepunkt, der für das Fahrzeug des Car-Sharing-Vereins reserviert ist und einen Weiteren, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist, ausgestattet. Der Carsharing-Standort an der Leopoldschanze wurde aufgelöst, zur Kupfertorstraße verlegt und durch ein E-Fahrzeug ersetzt.

2.9 Klimaschutzmaßnahme – Prüfung Windenergiepotenzial

Juni
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Durchführung von Windmessungen, um die Windhöffigkeit zu prüfen.

- **Durchführungszeitraum:** seit Juni 2021 (Dauer: ca. 1 Jahr)
- **Handlungsbereich:** Erneuerbare Energien
- **Potentielle CO₂-Einsparung :** jährlich pro Anlage: 9.338 Tonnen; bei 4 Anlagen: 37.352 Tonnen



2.9 Klimaschutzmaßnahme – Prüfung Windenergiepotenzial

Juni
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Für die Klimaschutzziele der Stadt Breisach am Rhein bietet ein Windkraftprojekt in dieser Größenordnung eine große Chance die kommunalen CO₂-Emissionen langfristig zu mindern.

Die jährliche CO₂-Einsparung pro Windenergieanlage beträgt dabei 9.338 Tonnen. Im Vergleich dazu ist ein Gesamtminderungspotenzial nach Umsetzung der 19 Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept von 2.819 Tonnen CO₂ pro Jahr zu erwarten. Die Maßnahmen, die einen großen Einfluss auf diese Bilanz haben, sind mit einem erheblichen Investitionsaufwand verbunden. Durch das neue EEG 2021 werden Kommunen finanziell durch die sogenannte „kommunale Abgabe“ an der Windenergie beteiligt. Hierbei dürfen Betreiber künftig 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde an die Kommunen weiterreichen und sich dieses Geld vom Netzbetreiber zurückerstatten lassen. Somit können die Windkraftanlagen zu einer Entlastung des kommunalen Haushaltes beitragen und damit die Umsetzung weiterer ambitionierter Klimaschutz-Projekte vorantreiben.

Um die Windhöffigkeit zu überprüfen, werden zunächst Windmessungen über einen Zeitraum von einem Jahr durchgeführt. Die mobilen Windmessungen werden mit Hilfe der LIDAR-Technik durchgeführt. Die Windgeschwindigkeit wird hierbei mittels einem Laserstrahl ermittelt. Die gesamte technische Ausrüstung befindet sich auf einem PKW-Anhänger, der temporär aufgestellt wird. Die Messung erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten und konnte im Herbst 2021 beginnen. Zeigen die Messergebnisse, dass an den untersuchten Standorten eine Windkraftanlage effizient und wirtschaftlich betrieben werden kann, sollen darauf weitere Untersuchungen folgen. Insbesondere die Auswirkungen auf Menschen, Tiere und die Umwelt sind wesentliche Faktoren, die neutral, sachlich und ergebnisoffen zu prüfen sind.

2.10 Klimaschutzmaßnahme – Nahwärmeverbund Isenberg

Sept.
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Machbarkeitsstudie für die Wärmeversorgung von Mehrfamilienhäuser der Stadt Bau Breisach am Rhein und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben im Quartier Isenberg

- **Durchführungszeitraum:** September 2021
- **Handlungsbereich:** Energieeffizienz (Gebäude)
- **Gebäude:**
 - 11 neue Gebäude mit 148 Wohneinheiten durch Nachverdichtung
 - 4 Gebäudesanierungen nebst Aufstockung mit 64 Wohneinheiten
 - Energiestandard KfW 55
- **CO₂-Einsparung alleine durch Bestandssanierungen :** 208 t im Jahr
 - Vergleich Variante 1: Dezentrale Versorgung Gasetagenheizung mit Variante **2: Wärmenetz mit Pellet, BHKW und Gas**



2.11 Klimaschutzmaßnahme – Kampagne Energiekarawane

Okt.
2021

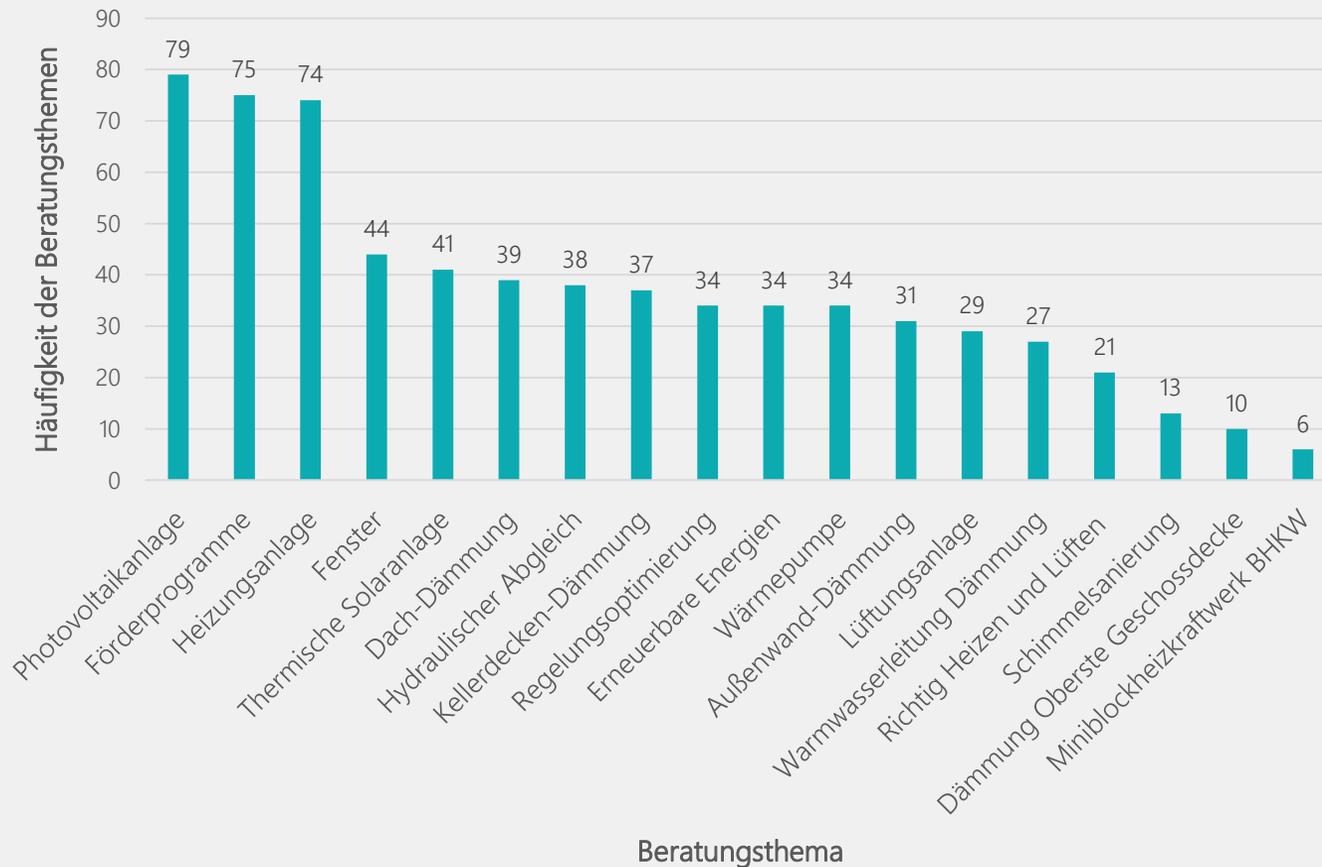
grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Gebäudesanierungskampagne für
Hauseigentümer_innen – kostenfreie Erstberatung

- **Durchführungszeitraum:** 07.10.21-31.01.22
- **EKW-Quartiere:** Niederrimsingen, Oberrimsingen, Grezhausen
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahmen 2, 8, 10
- **Handlungsbereich:** Energieeffizienz
- **Erfolgsindikatoren:** 138 Beratungen 2021 (2022: Gündlingen und Hochstetten)
- **Weiterführung geplant:** ja
- **Evaluierung:** erfolgt 1 Jahr nach Beratung (→ Welche Sanierungsmaßnahmen wurden umgesetzt?)

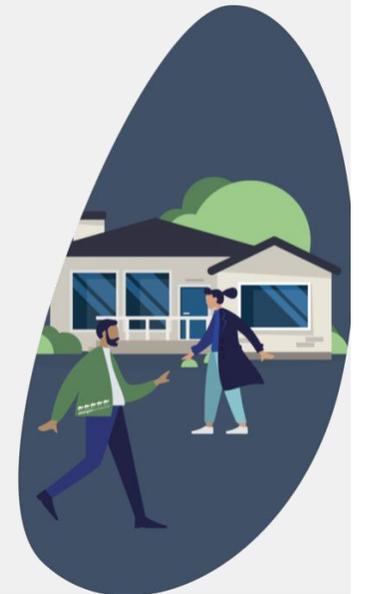


Präferierte Beratungsthemen der Energiekarawane



Top 3 – Beratungsthemen 2021:

1. Photovoltaik
2. Förderprogramme
3. Heizungsanlage



2.11 Klimaschutzmaßnahme – Kampagne Energiekarawane

Okt.
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Erstmals führte die Stadt Breisach am Rhein vom 07.10. bis zum 03.12.2021 eine Energiekarawane durch. Die Energiekarawane ist eine aufsuchende Energieberatungskampagne, die von der Stadt Breisach in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein fesa e.V. organisiert wird. Am 07.10.2021 fand die Auftaktveranstaltung in Oberrimsingen statt.

Wie viel Energie verbraucht mein Gebäude? Welche Heizanlage ist klimafreundlich? Wie kann ich meine Energiekosten senken? Wenn es darum geht das Eigenheim für die Zukunft zu rüsten, sind einige Fragen zu beantworten. Durch die Energiekarawane können Bürger_innen Antworten auf diese Fragen bei einer Vor-Ort Beratung erhalten.

Vom 07.10 bis zum 03.12.2021 kam die Energiekarawane im Rahmen der Umsetzung des Breisacher Klimaschutzkonzeptes nach Niederrimsingen, Oberrimsingen und Grezhausen. Mit der Breisacher Energiekarawane unterstützt die Stadt Breisach am Rhein Hauseigentümer_innen mit einer kostenlosen Erstberatung rund um das Thema Energieeinsparung am Gebäude. Alle Immobilienbesitzer_innen hatten die Gelegenheit, sich eine qualifizierte Energieberaterin oder einen qualifizierten Energieberater zu einer individuellen Beratung ins Haus zu holen. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral. Die von der Stadtverwaltung beauftragten Energieberater_innen nehmen Kontakt zu den Hauseigentümer_innen auf und vereinbaren einen Beratungstermin.

80 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auftaktveranstaltung in die Tuniberghalle nach Oberrimsingen. Die große Anzahl der Gäste bei der Auftaktveranstaltung der Energiekarawane bestätigt den Handlungsbedarf bei der energetischen Gebäudesanierung. Mit zwei Fachvorträgen erhielt das Publikum Informationen zur Kampagne und Fachinformationen zur energetischen Sanierung. Nach den Vorträgen hatten die Bürger_innen die Gelegenheit die Energieberater_innen persönlich an „Beratungstischen“ kennenzulernen und direkt einen Beratungswunsch abzugeben.

2.12 Klimaschutzmaßnahme – Infoveranstaltung

Okt.
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Infoabend: „Heizen mit erneuerbaren Energien“

Vortrag von Experten über klimafreundliche Heizalternativen und Photovoltaik mit offener Fragerunde

- **Durchführungszeitraum:** 28.10.2021 im Rahmen der Energiekarawane
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahmen 8, 10
- **Handlungsbereich:** Energieeffizienz
- **Weiterführung geplant:** ja



2.13 Klimaschutzmaßnahme – Lastenräder Bauhof

Nov.
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Ende 2021 wurden drei Lastenräder für den städtischen Bauhof angeschafft. Die Lastenräder wurden über ein Landesförderprogramm bezuschusst.

- **Durchführungszeitraum:** November 2021
- **Handlungsbereich:** Mobilität
- **Elektromobilitätskonzept:** Maßnahme 4
- **Förderprogramm:** Land BW, „Elektrolastenräder für den gewerblichen, gemeinnützigen, gemeinschaftlichen oder kommunalen Einsatz“; 30 % Förderzuschuss
- **Ziel:**
 - Förderung der nachhaltigen Mobilität
 - Kommunale Vorbildfunktion
 - Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts



2.14 Klimaschutzmaßnahme – Energie-Effizienz-Netzwerk

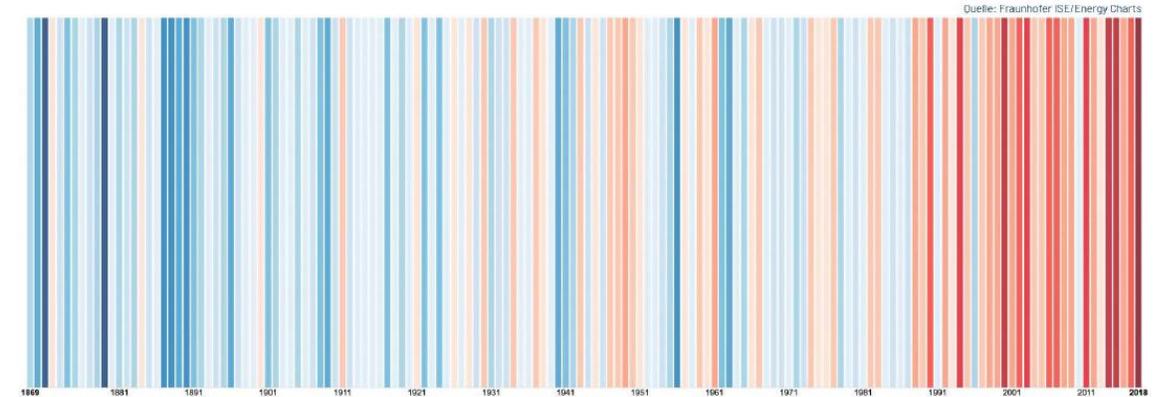
Nov.
2021

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

Beitritt in das regionale Energie-Effizienz-Netzwerk, koordiniert von der Energieagentur Regio Freiburg

- **Durchführungszeitraum:** seit November 2021
- **Klimaschutzkonzept:** Maßnahmen 8, 10
- **Handlungsbereich:** Energieeffizienz
- **Ziel:**
 - Austausch zwischen Kommunen aus der Region
 - Beratungsleistung der Energieagentur nutzen
 - Förderung bei der Umsetzung von Maßnahmen

 **Energieagentur**
Regio Freiburg



Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk
Energieeffizienz gemeinsam umsetzen

Bildquelle: Energieagentur Regio Freiburg

2.15 Klimaschutzmaßnahme – Ausbau des Rheinradwegs

März
2022

Erweiterung und Erneuerung Rheinradweg (Rheinuferstraße/Josef-Bueb-Str./Hafenstraße) und Errichtung von E-Bike Ladestation.

- **Durchführungszeitraum:** ab Dezember 2021 (Förderzusage)
- **Handlungsbereich:** Mobilität
- **Förderprogramm:** „Radnetz Deutschland“ (Bundesministerium für Digitales und Verkehr)
- **Ziel:** Förderung nachhaltiger Mobilität durch eine Verbesserung der Radinfrastruktur



2.15 Klimaschutzmaßnahme – Ausbau des Rheinradwegs

Jan.
2022



Der Rheinradweg entlang der Rheinuferstraße/Josef-Bueb-Str./Hafenstraße ist Teil des nationalen Netzwerks aus Radfernwegen (12 D-Routen). Er soll für den Rad- und Fußverkehr erweitert und erneuert werden. Für dieses Vorhaben erhält die Stadt Breisach am Rhein 880.000 Euro aus dem Förderprogramm „Radnetz Deutschland“.

Im September 2021 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ein neues Förderprogramm gestartet, welches aus Mitteln des Klimaschutzprogrammes 2030 der Bundesregierung finanziert wird. Ein Ziel der Bundesregierung ist es „die Attraktivität des Radverkehrs zu erhöhen“, indem Fahrradwege verbessert, die Sicherheit erhöht oder Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden. An dieses Ziel knüpft das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ an. Die bestehenden Radwege sollen als zusammenhängendes, bundesweites Netz wahrgenommen werden und sich gleichzeitig in das europäische „Veloroutennetz“ einfügen.

Der Streckenabschnitt entlang der Rheinuferstraße/Josef-Bueb-Str./Hafenstraße ist Teil des nationalen Netzwerks aus Radfernwegen (12 D-Routen), die durch ganz Deutschland führen. Durch Breisach am Rhein führt die D-Route 8, die dem Rhein über 1.500 km von der Quelle bis zur Nordsee folgt. Breisach am Rhein erfüllt damit sehr gute Voraussetzungen für das Bundesförderprogramm „Radnetz Deutschland“.

Der oben genannte Streckenabschnitt wird erweitert, qualitativ verbessert und in Teilen erneuert, um einen durchgängigen, zweispurigen Radweg nebst Gehweg anzulegen. Dieser wird eine Gesamtbreite von 3,75 m haben. Ebenfalls gefördert wird die Errichtung von E-Bike-Ladestationen. Am Heinrich-Ulmann-Platz, in Innenstadtnähe können in Zukunft die Akkus von sechs E-Bikes aufgeladen werden. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf 1,1 Mio. Euro. Durch das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ erhält die Stadt Breisach am Rhein 880.000 Euro, um die Maßnahmen bis Ende 2023 umzusetzen.

2.16 Klimaschutzmaßnahme– Radreparaturstation

März
2022

Installation einer öffentlichen Radreparaturstation am Heinrich-Ulmann-Platz

- Durchführungszeitraum: März 2022
- Handlungsbereich: Mobilität
- Ziel: Förderung nachhaltiger Mobilität; Knotenpunkt für klimafreundlichen Verkehr:
 - Ladestation E-Bike
 - Fahrradbügel
 - Fahrradreparaturstation
 - E-Ladesäule Auto



3. Klimaschutzbericht – Ausblick



- Etablierte Angebote verstetigen und mit weiteren Aktionen ergänzen: z.B. Energiekarawane, STADTRADELN, Earth Hour
- Neubilanzierung CO₂-Emissionen
- Prüfung der Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz (Beschluss 01.06.22)
- Energiemanagement aufbauen (Beschluss 01.06.22)
- Erneuerbare Energien vorantreiben
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Effizienz-Netzwerk
- Klimaschutz-Projekte in Schulen



3. Klimaschutzbericht – Ausblick

- Einige Angebote des kommunalen Klimaschutzmanagements werden in Zukunft verstetigt und weiterentwickelt werden. Dazu zählen Beratungsangebote (z.B. Energiekarawane) und Mitmach-Aktionen (z.B. STADTRADELN, Earth Hour). Sie sollen in der öffentlichen Wahrnehmung als fester Bestandteil des Breisacher Klimaschutzes etabliert werden.
- Die **Neubilanzierung der CO₂-Emissionen** ist aktuell in der Bearbeitung und soll schnellstmöglich abgeschlossen werden. Das Bilanzierungstool für die Treibhausgasemissionen, das für das Klimaschutzkonzept verwendet wurde, ist nicht mehr zeitgemäß. Ziel ist es, eine weitestgehend aktuelle und vergleichbare Energie- und THG-Bilanz mit Hilfe des offiziellen Bilanzierungstools BiCO₂-BW in dessen aktuellster Version für das Jahr 2019 zu erstellen. Um den Fortschritt in den Bemühungen zur Senkung des Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen zu prüfen, ist es nötig eine vergleichbare Bilanz für das Jahr 2012 vorzulegen. Hierzu müssen entsprechende Daten besorgt und für das Tool aufbereitet werden.
- Mit dem **Beitritt zum Effizienz-Netzwerk** können Klimaschutzprojekte noch effizienter umgesetzt werden. Hier wird insbesondere der Fokus auf die noch offenen Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept gelegt.
- **Bildungsprojekte** zum Themenbereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz sollen in Zukunft verstärkt in den Schulen umgesetzt werden.

3. Klimaschutzbericht – Ausblick

Installation von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften:

- Dachfläche Feuerwehrhaus Rimsingen → 30 kWp
- Dachfläche Kindergarten Niederrimsingen → 29 kWp
- Dachfläche Kindergarten Kohlerhof → 16 kWp
- Dachfläche Neubau Julius-Leber-Schule
- Dachfläche Hugo-Höfler-Realschule

